



STADT
ASCHAFFENBURG — DIE KULTURSTADT



Franken und Aschaffenburg um 1920

2. Juli – 19. August 2022

Eine Ausstellung des Frankenbundes in
Kooperation mit dem Stadt- und Stiftsarchiv

im Schönborner Hof

100 Jahre Frankenbund



Weitere Infos unter:
[www.stadtarchiv-
aschaffenburg.de/
franken1920](http://www.stadtarchiv-aschaffenburg.de/franken1920)

Franken war nach dem Ersten Weltkrieg durch Gegensätze aller Art geprägt. Sie bestimmten das politische Leben, aber auch das Tun und Denken der Menschen. Kunst und Kultur machten diesen inneren und äußeren Zwiespalt sichtbar.

Sechs Stationen stellen schlaglichtartig die Kultur im Kontext zur politischen und sozialen Lage um 1920 dar. Sie vergegenwärtigen die authentische Lebenssituation in Franken und geben einen kleinen Einblick in Freud und Leid des Alltags.

Die Wohnungs- und Lebensmittelnot bestimmte beispielsweise in den Städten, so auch in Aschaffenburg, das Leben. Es entstanden überall neue Siedlungen wie im Norden Nürnbergs das Siedlungswerk oder in Aschaffenburg die Obernauer Kolonie (Foto oben).

Eröffnung: Freitag, 1. Juli, 18.30 Uhr
(nur mit Anmeldung unter
stadtarchiv@aschaffenburg.de)

Montag bis Freitag: 11–16 Uhr

Samstag, 2. Juli und 6. August
sowie Sonntag, 3. Juli
und 7. August: 11–16 Uhr

Feiertags geschlossen



Wermbachstraße 15
63739 Aschaffenburg
stadtarchiv@aschaffenburg.de
Telefon 06021/330-2420
www.stadtarchiv-aschaffenburg.de